

Bundesamt für Strahlenschutz

**Bekanntmachung
gemäß § 11 der Röntgenverordnung (RöV)
Verlängerung der Bauartzulassung SH 37/80 Rö unter dem Bauartzeichen Nr.
BfS 05/05 R RöV**

Vom 06.September 2005

Gemäß den §§ 8 ff. RöV vom 8. Januar 1987 (BGBl. I S. 114) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (BGBl. I S. 604) wird für die im Folgenden bezeichnete Vorrichtung die Bauartzulassung Nr. SH 37/80 Rö, erteilt vom Sozialminister des Landes Schleswig Holstein am 01.September 1980, zuletzt geändert mit 8. Ergänzung zum Zulassungsschein am 25.April 2005 vom Bundesamt für Strahlenschutz, verlängert und ist mit Wirkung vom 31.August 2005 unter dem Bauartzeichen

BfS 05/05 R RöV

gültig.

- Bezeichnung der Vorrichtung: Röntgenstrahler: Röhrenschutzgehäuse mit Röntgenröhren für Feinstrukturuntersuchungen
Typ (Röhrenschutzgehäuse): V4 und V4S/11
Max. Betriebsbedingungen: 60 kV, 3500 W für zugelassene Röhrentypen
- Inhaber der Zulassung: GE Inspection Technologies GmbH
Robert-Bosch-Straße 3, 50354 Hürth (Efferen)
- Hersteller der Vorrichtung: GE Inspection Technologies Ahrensburg GmbH & Co.KG, Bogenstr. 41, 22926 Ahrensburg
- Zugelassene Verwendung: Die Vorrichtung ist als Röntgenstrahler zur Feinstrukturanalyse nach Anlage 2 Nr. 1.1 RöV zugelassen.
Der Betrieb von Röntgeneinrichtungen, die mit dem bauartzugelassenen Röntgenstrahler ausgestattet sind, bedarf nicht der Genehmigung, wenn ihre Inbetriebnahme der zuständigen Behörde spätestens zwei Wochen vorher angezeigt wird (§ 4 Abs. 1 und 2 RöV).
- Befristung der Zulassung: 30. August 2015

Salzgitter, den 06.September 2005
57502/2-117

Bundesamt für Strahlenschutz

Im Auftrag
C z a r w i n s k i